

Smog über Sarajevo: Gesundheitswarnungen und Flugausfälle!

Extremer Smog in Sarajevo: Gesundheitswarnungen, Flugausfälle und drohende Risiken für die Bevölkerung seit dem 20. Dezember 2024.



Sarajevo, Bosnien und Herzegowina - In Sarajevo, der bosnischen Hauptstadt, erleben die Einwohner derzeit eine alarmierende Smogsituation. Eine dicke, schmutzige Nebelschicht hat sich seit Mittwochabend über die Stadt gelegt und sorgt für gravierende Beeinträchtigungen im Alltag. Flugzeuge können nicht starten, der Straßenverkehr ist ebenfalls eingeschränkt. Aufgrund der extremen Luftverschmutzung hat der öffentliche Gesundheitsdienst die Bevölkerung eindringlich gewarnt, möglichst zu Hause zu bleiben. Wer das Haus verlassen muss, sollte unbedingt eine Maske mit Filter tragen, um die gesundheitsschädlichen Auswirkungen der

verschmutzten Luft zu mindern, wie **Kosmo.at berichtete**.

Der Luftqualitätsindex in Sarajevo hat erschreckende Werte erreicht – am Donnerstag stieg er auf 225, was als „sehr ungesund“ eingestuft wird. Experten warnen, dass die Stadt unter den weltweit höchsten Luftverschmutzungswerten leidet und mehrfach ähnliche Probleme mit schlechter Luft auch in anderen Städten der Region, wie Belgrad und Skopje, zu beobachten sind. Die Ursache für die katastrophalen Verhältnisse ist die geographische Lage Sarajevos in einem Kessel, in dem sich Schadstoffe aus Fahrzeugen und Heizungsanlagen stauen. Zudem heizen viele Haushalte in den Wintermonaten mit Kohle und Holz, was die ohnehin schon kritische Luftqualität weiter verschlechtert, wie **ZDF berichtete**.

Gesundheitsgefahr für die Bevölkerung

Die verheerenden Luftverhältnisse haben nicht nur gesundheitliche, sondern auch gesellschaftliche Konsequenzen. Schätzungen der Weltbank zufolge führen vorzeitige Todesfälle aufgrund von Luftverschmutzung jährlich zu etwa 3.300 Opfern in Bosnien und Herzegowina, was etwa neun Prozent der jährlichen Sterberate ausmacht. Besonders betroffen sind Menschen mit Herz- und Atemwegserkrankungen. Die Rentnerin Hajra Subasic äußerte frustriert: „Es ist furchtbar, wir ersticken. Ich kann kaum atmen. Dies geschieht in der Hauptstadt, und niemand kümmert sich darum.“ Mit zunehmender Sorge beobachten die Bürger die Untätigkeit der Behörden in dieser gesundheitlichen Krise.

Die dramatische Smogsituation in Sarajevo verdeutlicht die dringende Notwendigkeit für effektive Maßnahmen zur Verbesserung der Luftqualität, um das Wohl der Bevölkerung zu sichern und künftige Gesundheitskrisen zu vermeiden.

Details	
Vorfall	Verschmutzung
Ort	Sarajevo, Bosnien und Herzegowina
Quellen	<ul style="list-style-type: none">• www.kosmo.at• www.zdf.de

Besuchen Sie uns auf: die-nachrichten.at